

Sprachförderung mit den Niko-Postern: Poster 6

Inhalt des Posters 6

Poster 6 gehört zum Niko-Sprachbuchkapitel „Bei uns und anderswo“. Auf dem Poster wird das Leben in einer chinesischen Großstadt dargestellt. In der Bildmitte steht ein traditioneller chinesischer Tempel, dahinter erhebt sich eine Wand aus grauen Hochhäusern. Überall hängen traditionelle chinesische Laternen (vgl. SB S. 96). Das Straßenbild ist gekennzeichnet durch viel Verkehr und verschiedene Fahrzeuge: Autos im Stau, Fahrräder und Fahrradrikschas, die Waren transportieren (vgl. SB S. 86/87). Einige Personen auf den Gehwegen tragen Aktentaschen und telefonieren mit Handys. Rechts neben dem Tempel liegt ein Park, in dem fünf Frauen und Männer gemeinsam die gleichen Bewegungen ausführen (Tai Chi), um sich sportlich zu betätigen und zu entspannen.

Im Vordergrund rechts ist eine Straßenküche zu sehen, in der ein Koch im Wok Essen zubereitet. In der Auslage sind verschiedene Spieße zu erkennen. Daran geht eine Mutter mit ihrer Tochter vorbei. Das Kind hält einen Luftballon in der Hand, auf dem eine Frau in traditioneller chinesischer Kleidung abgebildet ist.

Am linken Bildrand steht Niko mit einem Speiß in der Hand und betrachtet eine Wand mit chinesischen Schriftzeichen. Die Zeichen heißen übersetzt „Guten Appetit!“. Chinesische Schriftzeichen gibt es überall auf dem Bild zu entdecken, z. B. auf den Paketen im Vordergrund, den Straßenschildern links, an der Hauswand, am Tempel, an der Straßenküche und als Bild im Wohnzimmer der Familie Wang. Die Familie besteht aus Vater, Mutter und dem Mädchen Meiyang, das im Sprachbuchkapitel

6 eine große Rolle spielt (vgl. S. 86 - 93). Die Familie sitzt zusammen am Tisch beim Abendessen. Dabei essen alle aus Schalen mit Stäbchen.

Hugo sitzt auf einer Satellitenschüssel links oben im Poster.

Vorbereitung der Materialien

Das Material zum Poster 6 umfasst fünf Kopiervorlagen. Es empfiehlt sich, **KV 6.1a/b** und **KV 6.2** je auf andersfarbiges stärkeres Papier zu kopieren, ggf. zu laminieren und je nach Bedarf mit Magnetstreifen auszustatten.

KV 6.3 ist ein Wortspeicher mit wichtigen Nomen zum Kapitel, der Kindern mit Deutsch als Zweitsprache die Arbeit mit dem Poster und anschließend im Sprachbuch erleichtern soll. Diese **KV** kann für die Hand der Kinder mit Deutsch als Zweitsprache oder Kinder mit Sprachförderbedarf auf DIN A4 kopiert werden. Schön ist es, wenn die Kinder eine Mappe für das Sammeln der Wortspeicher anlegen, um bei Bedarf schnell darauf zurückgreifen zu können. Damit sich die Kinder die Wortbedeutung noch besser einprägen, können sie ein passendes Bild zum Wort auf die Wortkarte malen.

Die Wortkarten des Wortspeichers können aber auch zur Wortschatzarbeit am Poster an der Tafel zum Einsatz kommen. Dafür werden sie am besten vorher auf DIN A3 oder DIN A2 kopiert und laminiert, dann auseinander geschnitten und mit einem Magnetstreifen versehen.

KV 6.4 und **KV 6.5** sind als differenzierte Arbeitsblätter mit einer Schreibaufgabe zum Poster gedacht und müssen entsprechend dem Leistungsstand der Kinder kopiert und ausgeteilt werden. (Weitere Hinweise s. Abschnitt „Arbeit mit dem Poster 6“.)

Arbeit mit dem Poster 6

Der Einstieg in die Betrachtung des Posters kann über die Wortart Nomen erfolgen. Für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache oder für Kinder mit Sprachförderbedarf wird dabei der (neue) Wortschatz eingeübt und so die spätere Arbeit mit dem Sprachbuch erleichtert. Als Vorbereitung werden alle Wortkarten (**KV 6.3**) auf einem Tisch ungeordnet bereitgelegt. Ein Kind richtet die Lupe oder den Pfeil von **KV I** auf eine Person oder einen Gegenstand. (Alle **KV** mit römischer Nummerierung beziehen sich auf den Artikel „Sprachförderung mit den Niko-Postern: Einführung und allgemeine Kopiervorlagen“.) Es ruft ein anderes Kind auf, das das Nomen in Einzahl und Mehrzahl nennt und die entsprechende Wortkarte an die Tafel hängt. Werden zusätzliche Nomen benannt, können die Wortkarten zum Selbstbeschriften zum Einsatz kommen.

Im nächsten Schritt kommen **KV 6.1a/b** und **KV 6.2** zum Einsatz. Die Satzkarten werden, je nach Leistungsvermögen der Lerngruppe, ausgelegt oder ungeordnet an der Tafel visualisiert und dabei vorgelesen. Die Frage „Was tun die Personen?“ wird als Einstieg neben das Poster gehängt. Auch hierbei ist es wieder sinnvoll, die Lupe oder die Pfeile aus **KV I** hinzuzunehmen. Die Lehrkraft beginnt mit einer gezielten Frage, z. B. „Was tut Niko?“ und legt die Lupe auf die entsprechende Stelle. Ein Kind antwortet mit einem selbstständig gebildeten Satz oder liest die richtige Satzkarte vor: „Niko liest die chinesischen Schriftzeichen. Er hat einen Speiß in der Hand.“. Nun kann dieses Kind die Lupe auf das Poster setzen und die nächste Frage stellen, z. B. „Was tut der Mann?“. Das weitere Vorgehen verläuft ähnlich, wie oben beschrieben.

Es ist auch die umgekehrte Herangehensweise denkbar. Dabei wählt ein Kind eine Satzkarte aus und liest sie vor, z. B. „Hugo sitzt auf einer Satellitenschüssel.“. Es ruft ein Kind auf, das nun die Lupe oder einen Pfeil entsprechend des Satzinhaltes auf dem Poster positioniert. Der Satz kann unter der Frage „Was tun die Personen?“ oder direkt neben der entsprechenden Szene befestigt werden. Nun macht dieses Kind weiter, nimmt einen neuen Satz und liest ihn vor...

KV 6.3 kann nun auch als Wortspeicher für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache oder Kinder mit Sprachförderbedarf kopiert werden.

KV 6.4 und **KV 6.5** können nach der Erarbeitung des Posters zum Einsatz kommen. Kinder, die noch über einen geringen Wortschatz verfügen und Schwierigkeiten haben, Sätze zu bilden, können **KV 6.4** bearbeiten. Sie sollen darauf mithilfe des Wortspeichers (**KV 6.3**) und des Tafelbildes ein Cluster erstellen. Somit festigen sie den (neu erlernten) Wortschatz und üben zugleich die korrekte Schreibweise der Wörter ein.

Kinder, die in der Lage sind, Sätze zum Inhalt des Posters oder vielleicht sogar eine kleine Geschichte zu den dargestellten Szenen zu schreiben, nutzen **KV 6.5**. Als Hilfestellungen können die **KV 6.1a/b** und **KV 6.2** mit den Antwortsätzen zusätzlich kopiert und ausgegeben werden.

Beispiel für ein Tafelbild

Was tun die Personen?

die Straße
die Straßen

die Straßenküche
die Straßenküchen

der Stau
die Staus

das Hochhaus
die Hochhäuser

das chinesische
Schriftzeichen
die chinesischen
Schriftzeichen



Die Autos stehen im Stau.

Die Hochhäuser sind grau.
Sie haben viele Fenster.

Niko liest die chinesischen Schriftzeichen.
Er hat einen Speiß in der Hand.

Hugo sitzt auf einer Satellitenschüssel.